

Basel

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die Gesamten Naturwissenschaften = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Science Naturali**

Band (Jahr): **21 (1836)**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Q.

VERHANDLUNGEN DER KANTONAL-
GESELLSCHAFTEN.

1. BASEL.

JAHRESBERICHT DER NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT
IN BASEL.

Die Gesellschaft hat vom 9. September 1835 bis zum 6. Juli 1836 siebenzehn Sitzungen gehalten, und wird demnächst das zweite Heft des «Berichtes über ihre Verhandlungen» im Druck erscheinen lassen, wesshalb hier eine blosser Aufzählung der gehaltenen Vorträge genügen mag.

ZOOLOGIE. ZOOTOMIE.

Herr Dr. *L. Imhoff*, Vergleichung der Organe, mit welchen die verschiedenen Thiere eine Stimme oder sonstige Laute von sich geben.

Herr Prof. *P. Merian*, Übersicht der Corallensammlung des Baseler Museums.

ANATOMIE. PHYSIOLOGIE.

Herr Prof. *Friedr. Fischer*, Charakteristik der verschiedenen Lebensalter, vorzüglich von der psychologischen Seite.

Herr Dr. *August Burckhardt*, kritische, von vielen eigenen Beobachtungen und mit Demonstrationen an Präparaten begleitete, Beleuchtung der in der neuesten Zeit (besonders von Gurlt, Wendt, Bréchet und Roussel de Vauzème.) angestellten Untersuchungen über den Bau der Haut.

Herr Prof. *Jung*, Demonstration des Gehirnes, nach eigener Ansicht über den organischen und genetischen Zusammenhang seiner Theile untereinander.

BOTANIK.

Herr Prof. *Röper*, über die pflanzengeographischen Verhältnisse des Kantons Basel.

Derselbe, Bemerkungen über die von Adr. de Jussieu hervorgehobene Euphorbiaceen-Gruppe, welche durch die Gattungen *Ditaxis*, *Argythamnia*, *Chiropetalum*, *Caperonia* und *Crozophora* gebildet wird.

Derselbe, über die neuesten Fortschritte und den gegenwärtigen Zustand der Pflanzenkunde in ihrem ganzen Umfange.

Herr Prof. *Meissner*, Bericht über die jüngst von Hugo Mohl in zwei Tübinger Inaugural-Dissertationen bekannt gemachten Untersuchungen über die Verbindung der Pflanzenzellen unter einander und über die Entwicklung des Korkes und der Borke auf der Rinde baumartiger Dicotyledonen.

Derselbe, über die bisher bekannt gewordenen vasculären Gewächse, deren Vegetationsblätter die Fähigkeit besitzen, entwicklungsfähige Keime hervorzubringen. Es wird ein frisches proliferirendes Blatt von *Bryophyllum calycinum* und die noch unbeschriebene *Begonia sinuata*, Wall. in getrockneten Exemplaren vorgewiesen, bei welcher letzteren ein bisher noch nirgends erwähntes analoges Verhalten stattfindet.

Herr Dr. *J. J. Bernoulli* zeigt frische Exemplare von *Ajuga genevensis* mit regelmässig zu dreien im Quirl stehenden Blättern vor.

GEOLOGIE. PETROFACTENKUNDE.

Herr Prof. *Peter Merian*, über die Verbreitung einer tertiären marinen Formation im Canton Basel.

Derselbe, Bericht über die bis jetzt in verschiedenen Gegenden der Schweiz, und vorzüglich im Canton Basel, angestellten Bohrversuche auf Steinsalz. Dieser Vortrag dehnte sich über mehrere Sitzungen aus.

Derselbe, über einige, im Museum aufbewahrte Pseudo-Petrefacten von Pechkohle aus dem Canton Basel.

PHYSIK. METEOROLOGIE. ASTRONOMIE.

Herr Prof. *Peter Merian*, über die Windverhältnisse in Basel und Mühlhausen.

Derselbe, über den am 29. October 1835 in Basel verspürten Erdstoss.

Derselbe, über den am 2. Januar d. J. beobachteten ungewöhnlich hohen Barometerstand.

Derselbe, Bericht über Egen's Schrift über den Haarrauch, nebst erläuternden Bemerkungen dazu.

Derselbe, Übersicht der meteorologischen Verhältnisse des Jahres 1835.

Herr Prof. *Rud. Merian*, Notiz über den Halley'schen Cometen.

CHEMIE. PHARMACIE.

Herr Prof. *Schönbein*, drei Vorträge über das Verhalten des Zinnes und des Eisens gegen die Salpetersäure. (S. Poggendorf's Annalen. 1836. Heft II.)

Derselbe, zwei Vorträge über das electrochemische Verhalten des Eisens gegen Sauerstoff. (Theilweise mitgetheilt in Poggendorf's Annalen. 1836. Heft IV.)

Derselbe, über salpetersaure Eisensalze im Allgemeinen, und über einige neue Eisennitrate.

Herr Dr. *J. J. Bernoulli*, über Pharmacopöen.

Die Gesellschaft zählt gegenwärtig 46 Mitglieder; wenn sie so glücklich war, keines derselben durch den Tod zu verlieren, so muss sie dagegen mit Bedauern erwähnen, dass sie durch die Abberufung des Herrn Professors Röper, als Professor der Naturkunde auf die Universität seines Vaterlandes (Rostock), der unmittelbaren Mitwirkung eines ihrer verdienstvollsten Mitglieder beraubt wurde. — Die verschiedenen öffentlichen naturhistorischen Anstalten haben sich auch in diesem Jahre mancher werthvollen Bereicherungen zu erfreuen gehabt.
